

Bis 7,5 Tonnen sind kein Problem

Helferführerschein: 15 Menschen dürfen jetzt die großen Fahrzeuge steuern

Cham. 15 junge Frauen und Männer haben in den vergangenen Monaten den Lehrgang „Großer Helferführerschein“ des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) absolviert. Lehrgangsleiter Reinhard Lesinski überreichte ihnen bei der Abschlussfeier den Helferführerschein. Dank diesem dürfen sie ein Einsatzfahrzeug bis 7,5 Tonnen und, wenn notwendig, auch mit dem Anhänger fahren.

Lesinski verwies darauf, dass die Ausbildung zum ehrenamtlichen Helferführerschein gemeinsam mit Rettungsdienst und Wasserwacht durchgeführt wurde. Seit März ließen sich sieben Damen und acht Männer, alles Ehrenamtliche im Rettungsdienst und der Wasserwacht, schulen.

Die Praxisausbildung startete erst auf nichtöffentlicher Fläche. Es folgte eine Einzelausbildung wie Rückwärtsfahren mit Anhänger, rückwärts Einparken und Fahren innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaft, für die Lehrgangsleiter Reinhard Lesinski und Josef Wanninger verantwortlich waren. Vor wenigen Tagen folgte nun nach mehreren Fahrstunden die Abnahme der Prüfung durch Michael Amann. Bei der Abschlussfeier zeigte sich Lesinski erfreut, dass



Sie werden dank des Helferführerscheins künftig Wasserwacht und Rettungsdienst unterstützen. Die Ehrengäste gratulierten ihnen zur bestandenen Prüfung.

Wasserwacht und Rettungsdienst ab sofort 15 neue Einsatzkräfte mit Führerschein haben. Dank der bayerischen Sonderregelung können die auftretenden Probleme mit dem Führerschein der Klasse B, der nur bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht geht, ausgeglichen werden. Fast alle Einsatzfahrzeuge haben inzwischen

über vier Tonnen Gewicht. Lesinski zeigte sich mit dem Ablauf des Lehrganges sehr zufrieden und dankte seinen Ausbilderkollegen.

Von einem guten Tag für das Rote Kreuz sprach stellvertretender BRK-Kreisvorsitzender Dr. Hans Schneider. Der Lehrgang schlage zudem der Bürokratie ein

„Schnippchen“. **Teilnehmer:** Johannes Allescher, Lena Aschenbrenner, Sebastian Bach, Mathis Bauer, Philip Decker, Claudia Dirscherl, Simone Fuchs, Sabrina Glaser, Andreas Klier, Ramona Kraus, Lena Lommer, Lars Owerdieck, Lisa Scherr, Lukas Treml und Matthias Rybka.